

Nimb zu Mittag / wanns 12. schlegt / mit dem Quadranten der Sonnen höch auff's allerfleissigest / welches ist altitudo meridiana, oder altitudo solis maxima, dieselb subtrahir allzeit von 90. grad, so zeigt das übrig die Polus höhe.

Als allhie zu Laugingen hab ich inn diesem 1611. Jar mit disem Handquadranten der Sonnen höch erfunden $41\frac{1}{2}$ grad, welche ich von 90. grad abzeich / bleiben $48\frac{1}{2}$ grad, die Polus höhe.

Ausserhalb des æquinoctij also: nimb abermal mit dem quadranten im hohen Mittag der Sonnen höhe / darnach auß nachfolgender Tafel die abweichung der Sonnen vom æquinoctio, welches die Astronomi Declinationem Solis nennen: ist nun die Sonn inn Mittnächtischen zeichen / als $\nu \delta \Pi \text{ ☉ } \Omega \text{ ♀}$. so subtrahir die Declinationem Solis von der Sonnen höhe / was überbleibe / zeuch von 90. graden ab: so hastu dein Polus höhe: oder ist die Sonn in Mittägischen zeichen / als $\text{♄ } \text{♃ } \text{♂ } \text{♁ } \text{♂ } \text{♁}$. so addir die declinationem vnd Sonnen höhe / vnd subtrahir das Product von 90. grad, so hastu dein begern.

Den 7. Maij am Mittag ist die Sonn / wie die Ephemerides Origani auß Tychone gerechnet anzeigen / im 25. grad δ gestanden: seine abweichung inn nachfolgender Tafel ist 19. grad, 4. Minut / der Sonnen höchste höch aber selbigen Tags war $60\frac{1}{2}$ grad: so ich nun von diser Höhe $60\frac{1}{2}$ g. oder 60. grad 30. Min. die declination oder abweichung der Sonnen 19. grad 4. Min. abzeich / weilt sie inn einem mittnächtigen zeichen laufft / bleiben 41. grad 26. Minut: solche von 90. grad oder einem ganzen Quadranten subtrahirt, zeigen die Polus höhe 48. grad 34. Minut.